

neuland+



Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

6. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg

21. April 2012 Ludwigsburg

neuland+

Agenda

1. Streuobstbestand in Baden-Württemberg
2. Verwertung des Streuobsts in Baden-Württemberg
3. Maßnahmen des Landes zum Erhalt der Streuobstbestände
4. Bildung
5. Streuobst-Initiativen
6. Aktuelles

neuland+

Streuobstbestand in Baden-Württemberg

Aktueller Stand Streuobst in Baden-Württemberg
 • ca. 116.000 ha bzw. 9,3 Mio. Bäumen (Streuobstdatenerhebung 2009)
 Veränderung im Bestand

- 1990: ca. 11,4 Mio. Bäume
- 1965: ca. 18 Mio. Bäume

Besitzstrukturen

- 30.000 ha LuF-Betriebe
- 26.000 ha Kommunen
- 60.000 ha „Gütesbesitzer“

Kreis	Besitzverhältnis (2009/2005)	Dichte (Bäume/ha)	Stärke	Besitzverhältnis (2009/2005)	Dichte (Bäume/ha)
Aldershausen	104 122	1,4	Landesjugend	209 212	5,8
Albstadt-Land	54 510	3,8	Neckar-Talbau-Kreis	207 202	2,2
Böblingen	119 380	4,8	Neckar-Oberrhein-Kreis	41 501	2,8
Brackenheim	252 002	4,1	Neckar-Oberrhein-Kreis	213 004	1,9
Brenz	219 596	3,3	Odenwaldkreis	300 016	4,8
Brühl	201 544	1,8	Ortenaukreis	224 823	1,5
Calw	102 902	1,3	Plattlinger, Stadt	41 717	4,3
Ennslingen	107 448	2,8	Reutlingen	270 225	3,8
Esslingen	270 325	4,7	Reutlingen	246 804	1,5
Esslingen	492 010	1,2	Reutlingen	210 111	8,6
Freiburg im Breisgau, Stadt	35 598	2,3	Reutlingen	302 003	2,8
Freudenstadt	107 789	1,2	Reutlingen	241 988	2,2
Göppingen	242 390	3,8	Reutlingen	122 826	1,8
Hellfeld	26 206	2,8	Schwäbisch-Hall	280 213	1,8
Hellfeld	78 428	1,3	Schwäbisch-Hall	109 883	1,0
Hellfeld	318 828	3,8	Sigmaringen	107 408	0,9
Hellfeld	24 405	2,3	Sigmaringen	119 032	5,7
Hellfeld	198 123	4,8	Tübingen	238 723	4,8
Hellfeld	349 333	3,2	Tübingen	62 893	0,9
Hellfeld	71 793	4,1	Waiblingen	88 996	3,3
Hellfeld	200 307	3,1	Waiblingen	187 468	1,7
Hellfeld	232 277	2,8	Waldenbuch	132 203	2,1
			Bereichsamt / Summe	8,4	8 239 999

Quelle: landesweite Streuobstdatenerhebung, 2009

neuland+

Streuobstbestand in Baden-Württemberg

Zusammensetzung der Obstarten

Prozentangabe bezogen auf die jeweilige Gesamtbaumzahl

Jahr	Apfel	Birne	Kirsche	Zwischengenerige	Walnuss
1965	55%	14%	19%	1%	1%
1990	55%	11%	13%	18%	1%
2009	48%	11%	23%	14%	1%

Quelle: landesweite Streuobstdatenerhebung, 2009

neuland+

Streuobstbestand in Baden-Württemberg

Pflegezustand

- ca. 47 % der Bäume seit mehreren Jahren ohne Schnitt
- ca. 32 % unregelmäßig gepflegt
- ca. 21 % der Bäume werden noch regelmäßig geschnitten

Kategorie	Kein Baumschnitt	Unregelmäßiger Baumschnitt	Regelmäßiger Baumschnitt
Nicht mehr ertragsfähige Bäume	19%	33%	52%
Ertragsfähige Bäume	46%	50%	19%
Abgestorbene Bäume	86%	13%	1%

Bestandsbaum	Straßenbaum	Einzelbaum
19%	49%	17%
17%	54%	8%
77%		

Quelle: landesweite Streuobstdatenerhebung, 2009

neuland+

Streuobstbestand in Baden-Württemberg

Verwertung von Streuobst

Erntemenge in Deutschland durchschnittlich ca. 800.000 t

- Schätzung zur Verwertung von Streuobst „mit großen regionalen Unterschieden bzw. Unsicherheiten“

Kategorie	Anteil
Eigenverwertung durch Privathaushalte	45%
Getränkerverarbeitung in Keltereien	25%
Tafelobst	10%
nicht geerntet	10%
Ethanol & Obstbrände	5%
Mus, Marmelade, Dörrobst, etc.	5%

Quellen: NABU (2007), LEL / LfL (2009), www.landwirtschaft-mit-baden-wuerttemberg.de (2012), etc.

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Verwertungsstrukturen in Baden-Württemberg

Durchschnittliche Erntemenge Ba-Wü: ca. 350.000 t

Fruchtsaftindustrie

- Ba-Wü: ca. 120 Fruchtsafthersteller (ohne Direktvermarkter, etc.)
- Schätzung verwertete Streuobstmenge: ca. 150.000 t

Brenner in Baden-Württemberg

- ca. 14.000 Brenner bzw. 80.000 bis 100.000 Stoffbesitzer
- Verwertung von ca. 100.000 t – 120.000 t Streuobst (ca. 30%)

„Aufpreis-Projekte“ (49 Aufpreis-Initiativen in Ba-Wü)

- Erfasste Erntemenge Apfel: ca. 5.000 t
- Vermarktete Saftmenge : ca. 3 Mio. Liter (ca. 3.000 Lieferanten)

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Verwertungsstrukturen in Baden-Württemberg

Verwertung von Streuobst (Schätzung 2012, in %)

- Brennereien ca. 100.000 bis 120.000 t
- Kellereien ca. 150.000 t
- Rest: ca. 100.000 t
- Verwertung unklar

Quelle: eigene Erhebung neuLand+, 2012

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Maßnahmen des Landes – Förderung

jährlich ca. 10 Mio. € für den Erhalt von Streuobstwiesen

- MEKA III: ca. 4 Mio € (€ 2,50 / Baum = ca. 1,6 Mio. Bäume)
- Marktstrukturverbesserung (Kellereien) & Diversifizierung: 2,3 Mio. €
- Betriebsprämien: 2,1 Mio. € (ZAs für SO-Flächen mit 70 € / ha)
- Landschaftspflegerichtlinie & PLENUM: 0,5 Mio. €
- Flurneuordnungsverfahren ca. 300.000 €
- Zuwendungen zur Stärkung des ökologischen Landbaus: 280.000 €
- Aufpreisinitiativen (2011: 22 Initiativen mit 1.230 ha): 30.000 €
- Sortenerhaltungszentrale KOB, Koordinationsstelle SO (bis 2011)
- Projektbezogene Förderung (Life+, Interreg Forschungsprojekte, Streuobsterhebung 2009, Modellprojekt Metzingen Glems, SO-Tag, etc.)

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Maßnahmen des Landes – Projekte

Maßnahmen und Projekte bis 2011

- Streuobstwiesenportal des Landes: <http://www.streuobstwiesen-bw.de/>
- Landesweite Streuobsterhebung (2009)
- Streuobstkoordination / „Runder Tisch Streuobst“
- Sympathiekampagne Streuobst
- Streuobst-Wertanalyse
- Landespreis Streuobst (Prämierung innovativer Produkte)
- Sortenerhaltungszentrale des Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee
- Jugend- und Schülerwettbewerbe
- Ökokontopunkte durch erst- und dauerhafte Pflege eines stark aufwertungsbedürftigen Streuobstbestands

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Bildung für Streuobst

Aus- und Weiterbildung im Bereich Streuobst

- Ausbildung von Fachwarten für Obst und Garten, Konzept durch Landesverband Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), ca. 70 Unterrichtsstunden (www.logl-bw.de)
- LOGL-geprüfter Obstbaumpfleger (für gewerblich tätige Fachwarte)
- Ausbildung zum Streuobst-Pädagogen (PLENUM Heckengäu)
- „Die Streuobstler“ Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen Albvorland und Mittleres Remstal (<http://www.life-vogelschutz-streuobst.de>)
- Vielfältige Bildungsprojekte auf lokaler und regionaler Ebene durch Initiativen, Verbände, Projekte, etc. (Baumpfleger- & Schnittkurse, Kinder & Jugendliche, Sortenerhaltung, etc.)

Streuobstbestände und Streuobstprojekte: Status Quo in den Bundesländern

Streuobst-Initiativen und Projekte

Über 100 Projekte & Initiativen, darunter 49 Aufpreis-Projekte

- Vereine, Ortsgruppen der Verbände / des LOGL, private Initiativen, etc.
- Aufpreis-Projekte: ca. 5.000 t (Apfel), 3 Mio. l Saft, 3.000 ha Fläche, 500 ehrenamtliche Akteure und 150 beteiligte Vereine
- Nachpflanzen von Bäumen und Neuanlage von Streuobstwiesen
- Pflege der bestehenden Bäume
- Vermittlung von Fachwissen, Bildungsprojekte
- Arbeitsprojekte für Kinder und Schüler
- Sortenerhalt / Sortenbestimmung
- Lehrpfade zu Streuobst und Sorten
- Ausstellungen und Museen

Aktuelles



Pilotprojekt Destillatvermarktung

- Vereine, Ortsgruppen der Verbände / des LOGL, private Initiativen, etc.
- Alternativen zum Branntweinmonopol: Marktsituation stabilisieren und Verbraucher für heimische Brände zu sensibilisieren.
- Aufbau gemeinsame Vermarktungsstruktur für Birnenbrand (Cuvee)
- Abfüllung und Etikettierung an der Universität Hohenheim
- Absatzkanal: Selbständiger Einzelhandel
- nächste Schritte: Formulierung der Produktbeschaffenheit und Qualität, Qualitätssicherung, Gründung einer Rechtsform, Identifikation und Organisation der logistischen Voraussetzungen
- Kontakt: <http://www.kleinbrenner-verband.de/pilotprojekt-destillatvermarktung.html>

Aktuelles



Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“

- Projekt im Life+-Gebiet „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und des Mittleren Remstales“
- 6 Landkreise, 34 Gemeinden, 430 km² Projektgebiet, davon 15.000 ha Streuobst
- größte zusammenhängende Streuobstfläche in Europa
- Bündelung der Kompetenzen und Aktivitäten von Land, Kommunen, Obst- und Gartenbauvereinen, Tourismus- und Naturschutzverbänden, Bildungseinrichtungen, Landwirten, „Gütesbesitzern“, etc.
- <http://www.life-vogelschutz-streuobst.de>